

Listen über Folgeaufgaben

aus „Landschaftspflegerischer Begleitplan“ LBP

Auftraggeber: Kreisverwaltung Bad Dürkheim

„Geplante Maßnahme ist mit der Inanspruchnahme von Biotopen
und vorhandenen Lebensgemeinschaften verbunden“. Zitat aus LBP

Naturaufgaben

	Erläuterung	Kosten
Erhaltung /Kontrolle von Höhlenbäumen vor der Fällung		
Umsiedlung der Ameisennester		
Ökologische Baubegleitung Umsetzung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen streng geschützter Arten	aller Bauphasen regelmäßig von qualifizierten Ökologen begleiten. Einwandern von Tieren ins Baufeld, unverzüglich SGD mitzuteilen.	
Monitoring der Amphibien , den Insektenarten sowie der Bestände der Lichtwald-Vogelarten durch Funktionskontrollen absichern	wegen Möglichkeit nachzusteuern, Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen nicht die gewünschte Wirkung entfalten.	

<p>Untersuchungsprogramm und deren – Umfang aufzustellen. Hierzu dienen u. a. Beobachtungsbrunnen und begleitende Vegetationsaufnahmen</p>	
<p>Geländemodellierung am neuen Norduferrand Ablagerung der sandigen Aushubmassen Eine aktive Bepflanzung mit Bäumen muss unterbleiben. Das Aufkommen von unerwünschten Pflanzenarten ist zu unterbinden.</p>	<p>Dammaufschüttung ca. 50 cm, entlang gesamten Nordufers</p>
<p>Aufhängen und Warten von 10 speziellen Nistkästen</p>	<p>Wendehals</p>
<p>Offenhalten wegbegleitender Schneisen</p>	<p>Ziegenmelker</p>
<p>Regenerieren der Heidefläche im Zentralbereich der Rennbahn Wiederherstellung von Nahrungsflächen</p>	<p>Aufkommen von unerwünschten Arten durch geeignete Schnittfolgen unterbinden. Flächen extensiv durch ein- bis zweimalige Mahd pflegen. Während Brutzeit sind kurzrasige Flächen vorzuhalten. Details aus ökologischer Baubegleitung</p>

<p>Forstrechtliche Kompensation Es kommt es zu einem Waldverlust von rund 8 ha.</p>	<p>Entlang Rodungsfläche sind Waldrandgestaltung und ggf. Verkehrssicherung erforderlich</p>
<p>Auswirkungen auf den Wald als Lebensraum für Pflanzen und Tiere : es wird davon ausgegangen, dass die Verluste durch das neue Gewässer ausgeglichen werden</p>	<p>Kompensationsflächen (Aufforstungen) sind Nutzungseinschränkungen</p>
<p>Kein Wegebau und Ausleuchtung entlang des neuen Rehbaches</p>	<p>wegen Störwirkungen Tiere</p>

Gewässeraufgaben

	<p>Erläuterung Kosten</p>
<p>Maßnahmen zum Schutz des Wasserhaushaltes</p> <p>Aufgrund Lage im Einzugsbereich von Trinkwasserbrunnen und Schutzgebietszone III besondere Vorschriften mit wassergefährdenden Stoffen. Nur in gesicherten Bereichen möglich.</p>	<p>Hierzu zählen: wie z. B. Betriebs-, Hilfs- und Schmierstoffen Maschinenwartung, Reparatur und Betankung Zwischenparken von Baumaschinen, Flächen für Abfallentsorgung</p>

<p>Wassermanagement des alten Rehbachs Verhinderung einer weiteren Austrocknung der Rehbach-Aue:</p>	<p>mittels „ökologischer Anstauung“ <u>oberhalb</u> Sägmühle <u>unterhalb</u> durchgehenden Fließgewässercharakter erhalten</p>
<p>Naturnahe Entwicklung der neuen Bachaue Bei Querungen mit Brücken, Durchlässen und Furten wird darauf geachtet, dass die ökologische Durchgängigkeit gewahrt bleibt</p>	<p>Ansprüche für Fische sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausreichende Wassertiefe • keine Sohlensprünge • raue Sohlsubstratoberfläche mit Substratlücken, • Sohlsubstrat mind. 20 cm mächtig im Bauwerksbereich, • Fließgeschwindigkeit hoch, um Verschlammung der Sohle zu verhindern

Aufgaben SGD

	Erläuterung Kosten
Aufsichtspflicht wahrnehmen	

Aufgaben GZV

	Erläuterung Kosten

Wassermanagement des alten Rehbachs	?
Naturnahe Entwicklung der neuen Bachaue	?
Betreuung von zusätzlichen 3,6 km Bachlauf	?

Aufgaben Kreis

	Erläuterung	Kosten
Naturnahe Entwicklung der neuen Bachaue	?	
Wassermanagement des alten Rehbachs	?	
Betreuung von zusätzlichen 3,6 km Bachlauf	?	
Betreuung Rehbach alt		

Aufgaben Gemeindeverwaltung als Waldeigentümer

	Erläuterung	Kosten
Wassermanagement des alten Rehbachs	Ausführung	überwachen
Naturnahe Entwicklung der neuen Bachaue	Ausführung	überwachen

Maßnahmen zum Schutz des Wasserhaushaltes	Ausführung überwachen
Aufhängen und Warten von 10 speziellen Nistkästen Offenhalten wegbegleitender Schneisen Regenerieren der Heidefläche in der Rennbahn Kein Wegebau und Ausleuchtung entlang des neuen Rehbaches	? Ausführungen überwachen
zusätzlich 3 ,2 km Gewässergraben betreuen	Ausführen ?
Geländemodellierung am neuen Norduferstrand aktive Baumbepflanzung muss unterbleiben. Aufkommen unerwünschter Pflanzenarten ist zu unterbinden	Jährlich Ausführen ?
Heidefläche im Zentralbereich der Rennbahn unerwünschte Wuchsarten durch geeignete Schnittfolgen unterbinden	Flächen extensiv durch ein- bis zweimalige Mahd pflegen Jährlich Ausführen
Monitoring der Amphibien , den Insektenarten sowie der Bestände der Lichtwald-Vogelarten	Ausführungen überwachen

Geplante Vermeidungs-, Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen

Tabelle 10:

Bezeichnung der Maßnahme	betroffene Fläche
Anlage von rd. 900 m Schneisen entlang von vier Waldwegen	1,35 ha
Anlage eines Flachgewässers (Teich) südlich des neuen Rehbaches	200 m ²
Abplacken von Flächen im lichten Kiefernwald mit Unterwuchs 20 Sandflächen bewuchsfrei halten	400 m ²
Aufhängen und Warten von 20 Nistkästen speziell für Wendehals	
Aufhängen und Warten von drei Nistkästen speziell für Wiedehopf	
Schaffung Ersatzquartiere für Baumfledermäuse und höhlenbrütende Kleinvögel	
Begrünung beanspruchter Flächen nach Abschluss der Baumaßnahme	rd. 3 ha
Schutzmaßnahmen	
Maßnahmen zum Bodenschutz	

Schutz angrenzender Biotopstrukturen, Vegetations- und Waldbestände	
Maßnahmen zum Schutz des Wasserhaushaltes	
Vorgezogene Vermeidungsmaßnahmen	
Erhaltung /Kontrolle von Höhlenbäumen vor der Fällung	8 Stück
Umsiedlung der Ameisennester	2 Stück
Umsiedlung Ziegenmelker	
Umsiedlung Amphibien	
Vermeidungsmaßnahmen	
Beschränkung der baubedingten Flächenbeanspruchung	
Zeitliche Beschränkung der Rodungs- und Baumaßnahmen	
Wassermanagement des alten Rehbachs	
Aufteilen der Gewässerneuanlage in zwei Bauabschnitte	
Verzicht auf Wegebau und Ausleuchtung entlang des neuen Rehbaches	

Ökologische Baubegleitung	
Monitoring , (Bewertung, Überprüfung)	Kosten an Fachbüros
Kompensationsmaßnahmen	
Geländemodellierung Nordrand neuer Rehbaches, Dammerichtung	1,5 ha
Aufhängen und Warten von 10 Nistkästen speziell für den Wendehals	
Offenhalten der wegbegleitenden Schneisen	1,35 ha
Regenerieren der Heidefläche im Zentralbereich der Rennbahn	ca. 2,5 ha
Naturnahe Entwicklung der neuen Bachaue	ca. 6,5 ha
Initialpflanzungen in der neuen Bachtrasse	50 Bäume 250 Sträucher

Günter Moses